

gültig ab: 01.01.2015

Kürzel: **KPRO** Name der Indikator-OP-Art: **Knieendoprothese (Erstimplantation)**

Beschreibung: Erst-Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk. (Revisionen, Prothesenwechsel und Prothesenentfernungen ausgeschlossen.)

Einzuschließende Prozeduren : OPS-Codes (Version 2015)

Folgende Fünfsteller aus dem Kapitel: „Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk“:

- 5-822.0 **Unikondyläre Schlittenprothese**
- 5-822.1 ~~Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, ungekoppelt, ohne Patellaersatz~~
- 5-822.2 ~~Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, ungekoppelt, mit Patellaersatz~~
- 5-822.3 ~~Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, teilgekoppelt, ohne Patellaersatz~~
- 5-822.4 ~~Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, teilgekoppelt, mit Patellaersatz~~
- 5-822.6 ~~Scharnierendoprothese ohne Patellaersatz~~
- 5-822.7 ~~Scharnierendoprothese mit Patellaersatz~~
- 5-822.9 Sonderprothese
- 5-822.a ~~Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit ohne Patellaersatz~~
- 5-822.b ~~Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit mit Patellaersatz~~
- 5-822.c ~~Interpositionelles nicht verankertes Implantat~~
- 5-822.g **Bikondyläre Oberflächenersatzprothese**
- 5-822.h **Femoral und tibialschaftverankerte Prothese**
- 5-822.j **Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit**
- 5-822.k **Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese**

Notwendige Daten für die OP-Liste:

- Wundkontaminationsklasse, nach den Festlegungen der CDC

Beispiele zur Anwendung der Wundkontaminationsklasse:

- 1 (aseptisch) → Normalfall
- 2 (bedingt aseptisch)
 - nicht möglich
- 3 (kontaminiert)
 - frische, offene Fraktur – sehr selten
- 4 (septisch-infiziert)
 - bei Erst-Implantation: normalerweise nicht möglich

Erfassung der Infektionen:

Beispiele zur Anwendung der CDC-Definitionen:

- A1 (oberflächliche post-op. WI):
 - oberflächliche WI ohne Gelenkbeteiligung
- A2 (tiefe post-op. WI):
 - am Kniegelenk nicht möglich
- A3 (Organ/Körperhöhlen-Infektion):
 - Gelenkhöhle (bzw. Implantat) mit betroffen